



Ursula Antosiewicz ist seit sieben Jahren Präsidentin der Sektion Zürich und setzt sich mit grossem Engagement für Forum Elle ein.

«Eine IG für Frauen»

*Das Forum Elle bietet schweizweit über 9000 Frauen ein starkes Netzwerk – und organisiert spannende Ausflüge.
Ein Gespräch mit Ursula Antosiewicz, Präsidentin der Sektion Zürich.*

Text: Lena Hilfiker Bilder: Lena Hilfiker, zVg

Ursula Antosiewicz, Sie sind im Forum Elle die Präsidentin der Sektion Zürich. Was ist das Ziel der auf Anregung von Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler ins Leben gerufenen Organisation?

1957 als «Schweizerischer Bund der Migros-Genossenschafterinnen» entstanden, lautet der komplette Name heute «Forum Elle – Die Frauenorganisation der Migros». Das Ziel der Organisation wurde bereits damals in den Statuten verankert: das Eintreten für die Belange der Familie bei den Behörden und in der Öffentlichkeit, dazu das Vertiefen des Migros-Gedankenguts. Eine Statutenrevision im Jahr 1962 ergänzte die Ziele mit dem Erreichen der staatsrechtlichen Gleichstellung der Frauen. Heute ist Forum Elle eine Interessengemeinschaft für Frauen, die sich mit Fragen zu Gesundheit, Familie, Wirtschaft, Konsum, Umwelt und Kultur auseinandersetzt.

Hat sich das Forum Elle durch die Jahrzehnte hindurch verändert?
Damals wie heute verfolgen wir unverändert das Ziel, engagierte und neugierige Frauen zusammenzubringen und untereinander zu vernetzen. Verändert hat sich die Organisation in dem Mass, wie sich die Welt, die Gesellschaft sowie die Frauen und ihre Bedürfnisse in den letzten 63 Jahren entwickelt haben. Heute müssen wir uns zwar

«Das Forum Elle ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs.»

Ursula Antosiewicz
Präsidentin Forum Elle, Sektion Zürich

nicht mehr für das Frauenstimmrecht einsetzen. Hingegen ist das Gefälle zwischen Stadt und Land sowie zwischen den unterschiedlichen Interessens- und Altersgruppen grösser denn je. Zürich ist die mit Abstand urbanste Sektion: Unsere Frauen sind nicht wirklich auf der Suche nach einem Bastel- oder Stricknachmittag.

Was bietet die Organisation den Zürcher Mitgliedern heute?

In erster Linie ein «Miteinander». Wir wollen für Frauen ein Ort der Begegnung und des Informationsaustauschs sein. Unsere vielen Veranstaltungen umfassen Vorträge, Ausflüge, Betriebsbesichtigungen und einiges mehr. Um möglichst viele Interessen abzudecken, haben wir innerhalb des Vereins auch Untergruppen gebildet. So treffen sich einige Mitglieder monatlich zum Lunchkino-Stammtisch, andere formieren sich in der Wandergruppe.

